



Vorbereitungsgebet vor dem Abendmahl (Bitte um Versöhnung)

Im Abendmahl kommen wir zusammen, wie wir sind.

Mit allem, was auf uns lastet:
Verlust ist da, Sorgen und Not.
Scham ist da, Ohnmacht und Isolation.

Im Abendmahl kommen wir zusammen, wie wir sind.

Mit allem, was uns abtrennt:
Unsicherheit ist da, Unzulänglichkeiten und Liegengelassenes.
Schweigen ist da und Sturheit, wo Kompromisse nötig wären.
Teilhabe an Privilegien ist da, auf Kosten anderer.
Offene Fragen sind da, manchmal auch Aggression und persönliche Schuld.

Im Abendmahl kommen wir zusammen, wie wir sind.

Mit allem, was uns doch trägt:
Widerstandskraft ist da und unsere eigenste Art das Leben zu greifen.
Hoffnung ist da, offene Augen und Aufblitzen von Schönheit.
Liebe ist da, Freundschaft, Anteil geben und Anteil nehmen.

In der Stille bringen wir vor Gott, was jetzt wichtig ist.

GEBETSSTILLE

Gemeinsam beten wir:

*Gott, erbarme dich unser.
Schau an, was uns belastet.
Vergib, was uns trennt.
Feier mit uns, was trägt.*

*Du hast Worte des Friedens. Bei dir ist Versöhnung.
Du stellst unsere Füße auf weiten Raum.*

Amen

Autorin: Ingeborg Löwisch